

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 29 (1907)

Heft: 14

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Der erste Schritt. Es gibt eine große Anzahl Bücher, sogar viele Bände über Pflege der Gesundheit, Vorbeugung gegen Krankheit etc. Im allgemeinen werden Sie damit jedoch nicht viel anfangen können. Empfehlenswerter gerade für Sie ist das Halten einer geeigneten Zeitschrift, die sich mit der systematischen Kultur des Körpers beschäftigt. Uns ist eine Monatsschrift „Körperkultur“ aus eigener Anschauung bekannt, die allgemein verständlich ganz Vorzügliches von bewährten Autoren bietet. Trotz seiner Weitseitigkeit und seiner schönen, zahlreichen Illustrationen kostet das Blatt bei freier Zustellung nur 3 Fr. jährlich. Der neue Jahrgang brachte in seinem ersten Heft — der Januarnummer — Aufsätze über Anmut der Bewegung, Turnen und Tanzen, Hauptpflege in der Ballaison, Kultur-Barbarens im Salon, Zafeldeformationen u. s. w. Das zweite Heft beschäftigt sich ausschließlich mit dem Kind: seiner Gemütsbildung, Körperkultur, Babypflege, Ernährung u. s. w. Das Märzheft bringt allgemeine Tagesfragen vom Gebiete der Körperkultur etc. Lassen Sie sich ein Probeheft kommen, das Ihnen der Verlag der Monatsschrift „Körperkultur“ Berlin SW 47, auf Verlangen gratis zuschickt.

Bücher Anna, 103 Rezepte Englischer puddings und Cakes. Leichtfaßliche Anleitung für die deutsche Küche. 3. Aufl. (48 Seiten.) 8 Fr. Zürich, Verlag: Art. Institut Orell Füssli. Preis Fr. 1. 20.

** Wenn auch im allgemeinen den Besuchern Englands, die vom Kontinent hinüberreisen, die englische Küche wenig zusagt, so finden doch die englischen puddings und Cakes meistens deren Anerkennung. Da diese Produkte der englischen Küche sich auch durch große Nährkraft und die Einfachheit der Zubereitung

auszeichnen, so fand die Sammlung von „103 engl. Rezepten“, die von einer Schweizerin zusammengestellt ist, den Beifall der Hausfrauen so sehr, daß eine dritte Auflage des kleinen Büchleins nötig geworden ist, was am besten beweist, daß es entschieden praktischen Wert für jede Haushaltung hat und als ein erwünschtes Küchenrequisit empfohlen werden darf.

Wahlung Fr., Konfessorialrat, Probleme der modernen Frauenfrage. 85 S. eleg. kart. Mf. 1.—. Agentur des Rauben Hauses, Hamburg.

Nach einer einleitenden Ausführung über den gegenwärtigen Stand der Frauenfrage, in der auch Ellen Key mit ihrer Ablehnung des Christentums eingehend verarbeitet wird, behandelt der bekannte Verfasser zuerst die Probleme der Freiheit für die Frauen zur Arbeit und zur Bildung [= Probleme, die ihrer Lösung schon weit entgegengeführt sind. Schwieriger noch und ungeläufiger ist die Frage nach der rechtlichen Stellung der Frau: Gütertrennung als gelegentliches Güterrecht für Ehegatten, kirchliches Stimmberecht der Frau, aktives Wahlrecht der Arbeiterinnen zu den Gewerberichten, kommunales und endlich politisches Wahlrecht, letzteres auf dem Wege der berufständischen Organisationen — wie lange wird's dauern, bis da gangbare Wege gefunden sind! — Vor allem fordert



„Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl Galactina, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hilte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d.Namen Galactina.“

indes das Hauptproblem der modernen Frauenfrage, das der Mutterchaft, jetzt die Arbeit aller ernsthaft gutdenkenden Menschen. Mutterchaft und gewerbliche Arbeit, Mutterchaft und geistige Arbeit, wie ist's damit? Kann man die Frage lösen dadurch, daß man bloß sagt: die Frau gehört ins Haus? Organisationen und soziale Fürsorge aller Art ist nötig, auch wenn man grundfächlich sagt: Mutterchaft und Beruf schließen sich aus. Die Frauenfrage ist eine stiftlich-religiöse Frage, das sieht man bei der Erwähnung des Problems der Mutterchaft in seiner prinzipiellen Bedeutung: keine Mutterchaft ohne Ehe, aber keine Ehe ohne Sittlichkeit, keine doppelte Moral für Mann und Weib! Dies sind in Kürze die Hauptgedanken dieser wertvollen Broschüre, die in die Hand jeder Frau, jedes gebildeten Mädchens gehört, und von der jeder, der sich mit dieser Frage beschäftigt, Kenntnis nehmen sollte!



Die erste Bunzel ist der erste wahre Verdruß der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, dieselbe wieder loszuwerden. Dazu genügt die Anwendung der vortrefflichen Crème Simon, welche der Oberhaut ihre Elastizität wieder gibt, indem sie diese Falten verschwinden macht, die ein leidiges Anzeichen von vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht vorsieht. Man gehe weiter in der Behandlung der Haut und wende **Reispuder Simon** an, welches als reiner Stärkereis garantiert und somit besser ist als alle gewöhnlichen Puder, die aus Talg fabriziert sind. Dadurch erhält man sich ein **frisches Aussehen bis zum höchsten Alter hinauf.** (O 3601 c) [4506]

Privat-Hoch- u. Haushaltungsschule
bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Per Monat 70 bis 80 Frs. je nach besonderen Ansprüchen.

Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Aufassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammenstellen von Küchenzetteln für bestimmt gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Uebung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung“ werden prompt beantwortet. [4698]

Glanzfarbe Voge ist ein feines Crème in Blechdosen, conservirt alle Leder u. gibt sofort Glanz. Bester Ersatz für säurehaltige Wichse. (H 4926)



Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Blechsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [4760]
Fordert gutes Aussehen gesunder Teint
Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchs-
anweisung zu haben in allen Apo-
theken und Drogerien. (H 2000 Y)



Ganz bestimmt ist mein neuerdings bedeutend verbessertes

Hochglanzfett RAS

das beste Glanz- und Konservierungsmittel für Chevreau-, Box-calf- und gewöhnliche gelbe u. schwarze Lederschuhe.

Ganz bestimmt gibt **RAS** rasch grossartig schönen Bürstenglanz und mit Lappen hernach poliert, geradezu **Lackglanz**.

Ganz bestimmt ist **RAS** wasserbeständig, färbt daher nicht ab und schützt den Fuss vor Nässe.

Ganz bestimmt enthält **RAS** keine Säuren, sondern ausschliesslich dem Leder zuträgliche Rohstoffe, macht daher die Schuhe weich und ausserordentlich haltbar.

Ganz bestimmt bleibt mein verbessertes **RAS** bis zum letzten Reste in der Dose butterartig weich.

Günstig für Wiederverkäufer!

A. Sutter, Chemisch tech. Fabrik Oberhofen (Thurgau)
vorm. **SUTTER-KRAUSS & Cie.**

Gegründet 1858

Gegründet 1858

Über der Musikschule.

Der Hansli juchzt: „Mutter lieg
Mein Bürgnis a' s'isch' s' best!
S'ich' s' alterbest! Kei Zug und Trug,
Dass ist es Freudefest!

Jetzt lot's mer Tag und Nacht so Ruoh
En Gygerkönig z'ge,
Und bring i' d'Mutter do derzuo,
Nuit anders wünsch i' meh!

Wenn's Publikum denn hoch ejüct
Zuelost mir Meisterspiel,
G'lorberkranz mi' Stirne schmückt,
Denn sind mir zwei am Ziel!

Du haf für mich viel tufig Stund,
Biel lästig Sorge g'ha;
Hast g'schafft und Hand dir griebe wund
Filt mich, din Musiflina.

Doch isch si do, die schöni Zit,
Denn lacht dis Mutterherz,
Und d'Sorge fließt und himmelwitz
Lit Kummer, Angst und Schmerz!“ —

Die Mutter los, zu Auge us
Gott's wie-en helle Glanz, —
Sie betet: „Gott im Sternenbus,
Gib du mir Hans de Kranz!“

Marie Sandmayer.

Die brennende Frage.

Du fragst mich: „Muß die Frau mit sorgen
fürs liebe Brot am andern Morgen,
Und bei des Mannes schwerem Stand,
In dem Erwerbe geh'n zur Hand?
Ob dann im Haus und bei den Kleinen
Auch alles wohl und recht mag scheinen!“
Da sag ich Dir frisch in's Gesicht:
Zwei Herren dienen kann man nicht,
Und wär's auch ein geplagtes Weib;
Wenn sie zerwürft an Seel' und Leib
Von fremdem Eron im Heim soll halten,
Kann sich kein gut Gebüd entfalten.
Die stumme Klage ihrer Kleinen
Will mir die beste Antwort scheinen!
Und auch des Mannes müder Blick
Sagt viel, doch — nicht Familienglück!

Von einer Frau aus dem Volte.

Bleichsucht, Blutarmut, Nervenleiden.

Die meisten Nervenleiden hängen mit Blutarmut und Bleichsucht zusammen, einer fehlhaften Beschaffenheit des Blutes. Das hervorragendste Präparat, welches die Wissenschaft kennt, um dem Blut die fehlenden Elemente zuzuführen, befften wir in **Ferrromanganin**, welches sich in solchen Fällen stets aufs vorzüglichste bewährt. Wenn der Blutzustand ein mangelhafter ist, treten nicht nur Nervenleiden auf, sondern es leiden die Funktionen aller menschlichen Organe. Man versäume nicht, Ferrromanganin rechtzeitig in Anwendung zu bringen, um auch andern Krankheiten vorzubeugen.

Ferrromanganin-Gesellschaft Basel, Spitalstraße 9. Ferrromanganin ist zu Fr. 3.50 die Flasche zu haben in der Löwenapotheke, St. Leonhardsapotheke und Apotheke Häusmann & C. in St. Gallen; Pharmacie International, Theaterstr. Zürich; Centralapotheke in Luzern; Sternapotheke Winterthur; Einhornapotheke Schaffhausen; Martylische Apotheke Glarus; Apotheke G. H. Tanner in Bern, auf. Bollwerk. 4773

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.



Apoth. Rich. Brandt's Schweizerpills

Erprobt von:

Prof. Dr. R. Virchow, Berlin
„ v. Gietl, München (+)
„ Reclam, Leipzig (+)
„ v. Nussbaum, München (+)
„ Hertz, Amsterdam
C. Emmert, Bern
Eichhorst, Zürich
Brandt, Klausenburg
v. Frerichs, Berlin (+)
v. Scanzoni, Würzburg
C. Witt, Copenhagen
Zdekauer, St. Petersburg
Soederstädt, Kasan
Lambil, Warschau
Forster, Birmingham



Marke (Etikette) mit dem weissen Kreuze im roten Felde und dem Namenszug Rich. Brandt achtet. Gegen Einsendung einer solchen auf der Schachtel befindlichen Etikette als Drucksache zu 2 Cts. erhält jedermann gratis und franko einige prächtige Ansichtspostkarten der Schweiz. [4667]

Apotheker Rich. Brandt's Nachfolger, Schaffhausen.

seit über 30 Jahren von Professoren, praktischen Ärzten und dem Publikum angewandt und empfohlen als billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches

Haus- und Heilmittel bei Störungen in den Unterleibs-Organen

Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, träge Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlvorhaltung und daraus entstehenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Atemnot, Beklemmung, Appetitlosigkeit etc.

Man schütze sich beim Ankaufe

vor nachgeahmten Präparaten, indem man in den Apotheken stets nur ächte **Apotheker Richard** Brandt'sche Schweizerpills (Preis pro Schachtel mit Gebrauchs-Anweisung Fr. 1.25) verlangt und dabei genau auf die neben abgedruckte, auf jeder Schachtel befindliche, gesetzlich geschützte

verschriebene Präsentation, indem man in den Apotheken stets nur ächte **Apotheker Richard** Brandt'sche Schweizerpills (Preis pro Schachtel mit Gebrauchs-Anweisung Fr. 1.25) verlangt und dabei genau auf die neben abgedruckte, auf jeder Schachtel befindliche, gesetzlich geschützte

Wie auch wir vergeben . . .

Der neueste Roman von

W. Heimburg

erscheint in der

Gartenlaube

Außerdem erscheinen Beiträge von Ludwig Ganghofer, Ida von Eb., Clara Viebig, Rudolf Straß, Hans Arnold, Anton von Perfall u. a.

Ein Probeheft der „Gartenlaube“ mit „West der Frau“ wird zum Preise von 25 Pf. von jeder Buchhandlung geliefert sowie direkt vom Verlag Ernst Reit's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.

4609

Pension für junge Mädchen

Mme und Melle Junod, Ste. Croix (Vaud).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Zuschneidekurs durch geprüfte Lehrerln. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung. — Preis Fr. 75.— per Monat, alle Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen. (H 21044 L)

4712

**Probiert
muss man
Singers feinste Hauskonfekte
haben**

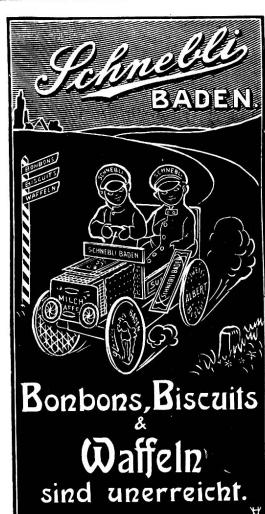
und man wird sich überzeugen, dass sie den Selbstgemachten nicht nachstehen.

[483]

Nur feinste Zutaten.

Versand in 4 Pfund Collis netto in 8 feinen Sorten gemischt franko à Fr. 6.— gegen Nachnahme

Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel.



Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [4614
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Gebrüder Bernhard

Baumschulen u. Samenhandlung

WIL (Kt. St. Gallen).

4748

Preisverzeichnisse gratis und franko.

Reichste Auswahl

winterharter, blühender Pflanzen.

Bleichsucht



braucht nicht mehr mit Eisen- und Kraftährmitteln behandelt zu werden,

Dr. Fehrlin's Histosan

führt auf ganz natürlichem Wege eine rasche Wiederherstellung herbei. Nach dem Gebrauch von Histosan schwinden bald alle Zeichen von Blutarmut, Herzklagen, Ohnmachtsanfälle u. s. w. und es tritt eine Kräftigung des Allgemeinbefindens ein.

Original-Syrup-Flaschen à Fr. 4.— Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4.— kleine Tabletten-Schachteln à Frs. 2.25. In den Apotheken, oder wo nicht vorrätig, direkt franko von Dr. Fehrlin's Histosan-Depot Schaffhausen.